

ein Äpfelchen her!“ Und damit nahm er die Armbrust und schoß seinen Pfeil gegen einen Apfel in den Baum hinauf. Aber das Äpfelchen kam nicht, und der Pfeil kam auch nicht herunter; denn das Bäumchen hielt ihn mit seinen Zweigen fest. Da stand nun Hans, wußte nicht, was er sagen sollte, und sah traurig nach seinem Pfeile hinauf. Da sagte Franz: „Warte, dich wollen wir schon kriegen! Peitsche, hol mir den Pfeil herunter!“ Und damit warf er dem Pfeile die Peitsche nach. Aber das Äpfelchen kam nicht, der Pfeil kam nicht, und auch die Peitsche blieb oben; denn das Bäumchen hielt alles fest.

Darüber wurden die Kinder sehr ärgerlich und fingen von neuem an, das Bäumchen zu rütteln und diesmal noch viel stärker als früher, so daß ihnen der Schweiß von der Stirne lief. Darüber wurde aber auch das Bäumchen zornig, und da gerade hinter der Hecke ein großer Ochse weidete, rief es dem zu:

„Du Öchslein auf der Weide dort,
komm, jag mir doch die Kinderchen fort!
Und tust du den Gefallen mir,
geb' ich die schönsten Blättchen dir!“

Als der Ochse das hörte, nahm er sogleich den Kopf zwischen die Beine, streckte die Hörner vor sich her und lief, ohne sich rechts oder links umzusehen, gerade auf die Kinder zu. Glücklicherweise sahen sie ihn aber schon von weitem daherkommen, ließen das Bäumchen los und sprangen mit lautem Schreien hinter den Zaun. Aber der Ochse war einmal ins Laufen gekommen, daß er nicht mehr anhalten konnte, und lief so gewaltig mit den Hörnern gegen das Bäumchen, daß er es um und um stieß. Da lag es nun mit allen seinen Äpfeln, mit dem Pfeile und der Peitsche — und war mausetot.

Als der Ochse sah, was er angerichtet, blieb er stehen und sah sich um. Erst machte er ein recht dummes Gesicht dazu, so dumm, wie nur ein ganz dummer Ochse es machen kann. Dann aber fing er ruhig an, von den Blättern des Bäumchens zu schmausen. Aber das ging nicht so, wie er's wohl dachte, denn der Vater der Knaben kam hinzu und band ihn wieder an demselben Flecke an, wo er früher gestanden. Nun krochen auch Hans und Franz hinter ihrem Zaune hervor und jammerten recht, als sie sahen, was der Ochse getan hatte. Als ihnen der Vater aber einen andern Apfelbaum versprach, wurden sie wieder fröhlich und guter Dinge, sangen und sprangen und schossen und spielten, daß es eine Lust war.